

Landesjägerschaft Niedersachsen

Landesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen 2026 Ausschreibung Mannschaftswettbewerbe und Qualifikationswettkämpfe Einzelschützen und -schützinnen



Die Landesmeisterschaften im Jagdlichen Schießen der Landesjägerschaft Niedersachsen finden als Mannschaftsmeisterschaften auf dem LJN-Schießstand in Liebenau statt für

- a) Mannschaften der Altersklasse (Jahrgang 1962 – 1971) und der Seniorenklasse (ab Jahrgang 1961 und älter)
von **Donnerstag, 18. Juni bis Freitag, 19. Juni 2026**
- b) Mannschaften der Klasse S und A
von **Donnerstag, 18. Juni bis Samstag, 20. Juni 2026**
- c) Kurzwaffenmannschaften
von **Donnerstag, 18. Juni bis Samstag, 20. Juni 2026**

Die Mannschaftswettbewerbe gelten als Qualifikationswettbewerb für die Landesmeisterschaft der Einzelschützen am 15.08.2026. Auch Einzelschützen und -schützinnen ohne Mannschaftszugehörigkeit sind startberechtigt.

Auf die Allgemeine Ausschreibung für Wettbewerbe im Jagdlichen Schießen in der Landesjägerschaft Niedersachsen wird verwiesen. Ergänzend dazu gilt außerdem:

1. Schießleitung:

Landesschießobfrau Marianne Rohde oder ein Stellvertreter.

2. Anmeldung:

Meldungen zur Landesmeisterschaft sind auf dem Anmeldevordruck im PDF Format elektronisch auszufüllen und mitsamt eines Zahlungsnachweises des Startgeldes durch die Schießobleute der Jägerschaft per eMail zu senden an:

Uwe Schwerdtfeger: meisterschaften@ljn.de

Wichtig !

Nennungen ohne Zahlungsnachweis werden nicht berücksichtigt und führen für die betroffenen Schützen und Schützinnen zum Startverlust. Die eMail-Adressen der Schützen und Schützinnen müssen zwingend mit angegeben werden.

Meldeschluß ist für S-, A- und Senioren/Alters- Klasse am 31. Mai 2026.

Die Nenngebühren betragen:	je Mannschaft Langwaffe	300 €
	je Einzelschütze/-in	50 €
	je Mannschaft Kurzwaffe	100 €
	je Einzelschütze/in	20 €

und sind von den Jägerschaften gleichzeitig mit der Meldung auf das Konto 101 029 593 der Landesjägerschaft Niedersachsen bei der Norddeutschen Landesbank, Hannover (BLZ 250 500 00), oder IBAN: DE85250500000101029593, BIC: NOLADE2HXXX mit der Angabe „Nenngebühr LM-A+S Alt./Sen. für Jägerschaft _____“ zu überweisen.

Startgeld ist Reuegeld. Bei Um- oder Ersatzmeldungen werden 10 € erhoben.

Bei größerer Anzahl von Einzelschützen und -schützinnen sind diese von den Jägerschaften zu Mannschaften zusammenzufassen.

In den A-Mannschaften sind Schützen und Schützinnen der Senioren-, Alters- und S-Klasse zugelassen; sie werden bei der Qualifikationswertung in ihrer jeweiligen Klasse eingeordnet.

In der Kurzwaffenmannschaft sind Schützen und Schützinnen aller Klassen zugelassen. Sie können an unterschiedlichen Tagen starten.

3. Abweichungen bei unpünktlicher Nennung:

Die Startreihenfolge der Mannschaften orientiert sich an dem Ergebnis des Vorjahres. Sollten Nennungen nicht pünktlich eingehen, wird von dieser Regel abgewichen.

4. Anschließen der Waffen:

Zum Anschließen der Büchsen besteht Gelegenheit. Zur Funktionsüberprüfung der Kurzwaffen sind 5 Schuss auf die stehende Scheibe zugelassen. Ein Probeschießen entfällt.

5. Zulassungsdefinition:

- (1) Grundlage ist die DJV-Schießvorschrift in der aktuell gültigen Fassung.
- (2) Gäste sind zugelassen. Sie schießen jedoch außerhalb der Wertung.
- (3) Ein gültiger Jagdschein oder Versicherungsnachweis muss vorgelegt werden.

6. Höchstzulässiges Schrotgewicht beim Wurfscheibenschießen:

24 Gramm

7. Elektronik

Sollten auf den Ständen elektronische Anzeigen verbaut sein, haben die Schützen und Schützinnen die Wertungen, die die elektronischen Anzeigen auf den Kugelbahnen und / oder der laufenden Scheibe vorgeben, zu akzeptieren. Die Zuteilung der Stände erfolgt durch die Schießleitung. Ein Wechsel zu anderen Ständen ist nur auf Weisung der Schießleitung möglich.

Beim Flintenschießen wird von elektronischen Abrufanlagen Gebrauch gemacht. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein, wird die Wurfscheibe manuell auf Abruf geworfen.

8. Siegerehrung auf dem Schießstand:

Die drei besten Mannschaften ihrer Klasse erhalten Medaillen. Die Siegerehrung findet ca. ½ Stunde nach Abschluss der letzten Rotte statt. Leistungsadeln werden außerdem täglich um 12.30 Uhr, 17.30 Uhr und unmittelbar nach Abschluss der letzten Rotte ausgegeben.

Jagdschützen und Jagdschützinnen, die bei der Siegerehrung nicht anwesend sind und keinen Vertreter benannt haben, verzichten auf Ehrenpreise und ggf. Medaillen.

9. Meldungen zur DJV–Bundesmeisterschaft:

Meldungen zur DJV–Bundesmeisterschaft werden nur nach Qualifikation beim Schießen um die DJV–Schießleistungsnadeln „Sonderstufe Gold“ und Landesmeisterschaft entgegengenommen. Teilnehmer und Teilnehmerinnen an beiden Qualifikationen werden bevorzugt berücksichtigt.

10. Jagdlicher Anschlag:

siehe DJV- Schießvorschrift in der aktuell gültigen Fassung

11. Die Benutzung von Handys ist auf allen Ständen verboten.

12. Anmeldung:

Beim Entgegennehmen der Startkarten ist dringend auf die Klasseneinteilung zu achten und diese gegebenenfalls direkt zu korrigieren! Korrekturen während der Siegerehrung können aus technischen Gründen nicht vorgenommen werden.

Januar 2026,



Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.
Helmut Dammann-Tamke
(Präsident)